

Pressemitteilung: 13 452-218/24

Güterverkehr auf Österreichs Straßen 2023 zurückgegangen

Gütertransporte von in- und ausländischen Lkw rückläufig

Wien, 2024-10-23 – In Österreich und im Ausland registrierte Güterkraftfahrzeuge transportierten im Jahr 2023 laut Statistik Austria insgesamt 569,0 Millionen Tonnen an Gütern auf Österreichs Straßen. Damit ging das Transportaufkommen im Vergleich zum Jahr davor um 3,9 % zurück. Die Transportleistung im Inland verringerte sich um 2,2 % auf 55,1 Milliarden Tonnenkilometer.

Das **Transportaufkommen** in- und ausländischer Güterkraftfahrzeuge auf österreichischem Territorium reduzierte sich im Jahr 2023 um 3,9 % auf 569,0 Millionen Tonnen (Mio. t) und verringerte sich damit weiter, nachdem es bereits im Jahr 2022 auf 592,0 Mio. t gesunken war (–3,0 % im Vergleich zu 2021). Multipliziert mit den zurückgelegten Strecken auf österreichischem Territorium ergab das eine **Transportleistung im Inland** von 55,1 Milliarden Tonnenkilometer (Mrd. tkm). Das entspricht einer Abnahme um 2,2 % im Vergleich zu 2022.

Bei österreichischen Fahrzeugen verringerte sich das Transportaufkommen auf Österreichs Straßen um 4,8 % auf 366,5 Mio. t, die Transportleistung im Inland nahm um 2,3 % auf 18,7 Mrd. tkm ab. Bei im Ausland registrierten Fahrzeugen ging die beförderte Gütermenge um 2,1 % auf 202,5 Mio. t zurück und die Transportleistung auf österreichischem Territorium verringerte sich um 2,2 % auf 36,4 Mrd. tkm.

Zwei Drittel des Transportaufkommens von inländischen Fahrzeugen erbracht

Fast zwei Drittel des gesamten Transportaufkommens (64,4 % bzw. 366,5 Mio. t) entfielen auf in Österreich registrierte Güterkraftfahrzeuge. Hinsichtlich der einzelnen Verkehrsbereiche zeigte sich, dass der Inlandsverkehr fast ausschließlich von österreichischen Fahrzeugen durchgeführt wurde (97,4 % bzw. 345,0 Mio. t), während die von inländischen Fahrzeugen erbrachten Anteile im grenzüberschreitenden Empfang (14,6 % bzw. 10,0 Mio. t) und Versand (16,8 % bzw. 10,5 Mio. t) deutlich geringer ausfielen. Zum Transitverkehr trugen österreichische Fahrzeuge nur mit 1,1 % (1,0 Mio. t) bei. Die drei größten ausländischen Beiträge zum Transportaufkommen stammten von Fahrzeugen aus Polen (35,2 Mio. t), Ungarn (26,8 Mio. t) und Deutschland (24,5 Mio. t), sie machten zusammen 42,7 % des Transportaufkommens ausländischer Fahrzeuge aus.

Ausländische Fahrzeuge für zwei Drittel der Transportleistung im Inland verantwortlich

Der Anteil der ausländischen Güterkraftfahrzeuge an der gesamten auf österreichischem Territorium erbrachten Transportleistung war mit 66,0 % (36,4 Mrd. tkm) deutlich höher als jener der inländischen Güterkraftfahrzeuge (34,0 % bzw. 18,7 Mrd. tkm) und lag damit auch wesentlich höher als ihr Anteil am Transportaufkommen. Das ist unter anderem auf die längeren Fahrtstrecken und auf den Transitverkehr zurückzuführen. Die 19,8 Mrd. tkm im Transit, die zu 99,3 % von ausländischen Fahrzeugen erbracht wurden, machten mehr als ein Drittel der gesamten Transportleistung im Inland aus. Polnische (7,7 Mrd. tkm), ungarische (4,4 Mrd. tkm) und slowenische (3,9 Mrd. tkm) Güterkraftfahrzeuge erbrachten zusammen 43,9 % (16,0 Mrd. tkm) der gesamten Transportleistung ausländischer Fahrzeuge auf österreichischem Territorium.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Güterverkehr auf Österreichs Straßen finden Sie auf unserer [Website](#).

Transportaufkommen und Transportleistung nach Verkehrsbereichen auf Österreichs Straßen 2023

Verkehrsbereich	Österreichische Güterkraftfahrzeuge	Ausländische Güterkraftfahrzeuge	Summe	Anteil AT in %	Veränderung der Summe zum Vorjahr in %
Transportaufkommen in 1 000 Tonnen					
Inlandsverkehr	345 014	9 343	354 357	97,4	-4,9
Empfang	9 983	58 365	68 348	14,6	-2,0
Versand	10 530	52 243	62 773	16,8	-0,4
Transit	(959)	82 579	83 538	1,1	-3,6
Insgesamt	366 487	202 529	569 016	64,4	-3,9
Transportleistung im Inland in Mio. tkm					
Inlandsverkehr	16 548	1 487	18 034	91,8	-2,8
Empfang	991	7 734	8 726	11,4	0,4
Versand	1 060	7 554	8 615	12,3	-0,7
Transit	134	19 620	19 754	0,7	-3,4
Insgesamt	18 733	36 395	55 128	34,0	-2,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verkehrsstatistik; Eurostat (Tabellen D3.1 und D5, siehe Informationen zur Methodik); ASFINAG. – Rundungsdifferenzen möglich. – Bei dem in Klammern gesetzten Wert beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als ±20 % bei 95 % statistischer Sicherheit.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Gemäß Verordnung (EU) Nr. 70/2012 des europäischen Parlaments und des Rates (Neufassung der Verordnung (EG) Nr. 1172/98) müssen alle EU-Staaten seit 1999 Daten zur statistischen Erfassung des Güterkraftverkehrs mit den im jeweiligen Staat zugelassenen Güterkraftfahrzeugen erheben. Die Datenerhebung erfolgt zumeist – wie in Österreich – als Stichprobenerhebung. Dabei dürfen kleine Fahrzeuge von der Erhebung ausgenommen werden, was in den einzelnen Staaten zum Teil unterschiedlich realisiert ist. Die Staaten übermitteln die erhobenen statistischen Daten regelmäßig an Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union. Aus diesem Datenpool liefert Eurostat gemäß Verordnung (EG) Nr. 6/2003 der Kommission Ergebnisse (sogenannte **D-Tabellen**) an die national zuständigen Behörden – für Österreich Statistik Austria – zur Vervollständigung der eigenen nationalen Statistiken.

Erfasst sind alle gemeldeten Fahrten mit Fahrtantritts-, Fahrtziel- oder Transitland Österreich, die mit Güterkraftfahrzeugen aus den Meldestaaten (EU-27 ohne Malta zuzüglich Norwegen und Schweiz) durchgeführt wurden. Nicht erfasst sind die Fahrten kleiner Güterkraftfahrzeuge (zumeist bis 3,5 t Nutzlast oder 6 t höchstzulässiges Gesamtgewicht). Da die Ergebnisse aus Stichprobenerhebungen stammen, können sie teilweise mit einem nicht unerheblichen Stichprobenfehler behaftet sein.

Zusätzlich werden **Daten des österreichischen Mautsystems**, die von der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG) stammen, dazu verwendet die Ergebnisse aus den D-Tabellen zu gewichten, indem diese Stichprobenergebnisse an das tatsächlich gefahrene Verkehrsaufkommen angepasst werden. Überdies können Ergebnisse von Ländern, die nicht in den D-Tabellen enthalten sind, bereitgestellt werden.

Transportaufkommen: Menge der beförderten Güter in Tonnen.

Transportleistung: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometer.

Transportleistung im Inland: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometer auf österreichischem Territorium.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Mathias Wörndl, Tel.: +43 1 711 28-7942, E-Mail: mathias.woerndl@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA